

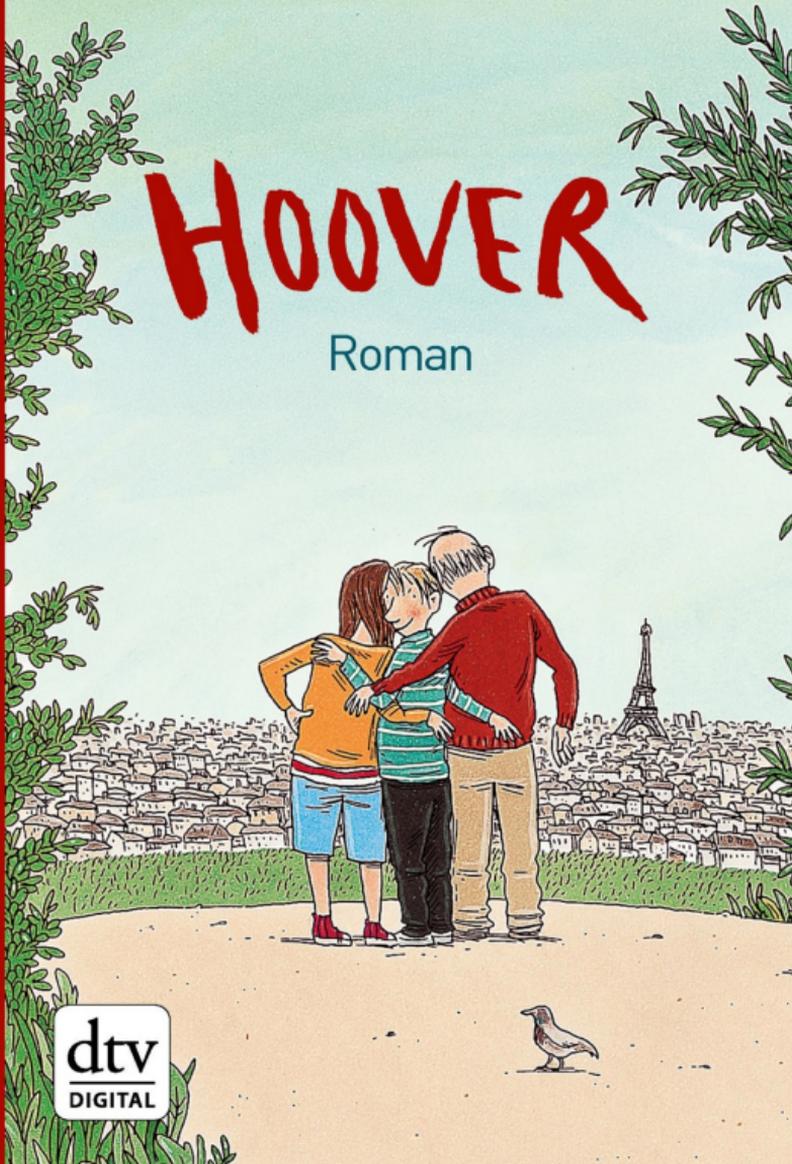
Ute Wegmann

# HOOVER

Roman

Reihe Hanser

dtv  
DIGITAL



Als er die Haustür öffnete, wollte seine wütende Mutter wissen, warum ein kurzer Einkauf zwei Stunden dauern musste.

Hoover konnte nicht zugeben, dass er einem Mädchen aufs Bahngelände gefolgt war, und erst recht wollte er sie nicht verraten.

»Ich hab Jens getroffen. Er hat ein neues Skateboard und wollte mir Tricks zeigen.« Pause. »Entschuldige wegen der Milch!«

Die Mutter blickte konzentriert auf ihren Schreibtisch und schwieg.

»Dann eben keinen Milchreis heute!«, rief sie Hoover hinterher, und das sollte wie eine Strafe klingen. Hoover hatte sich zwar auf Milchreis mit Kirschen

gefremt, aber wie unwichtig waren plötzlich Puddings und Chips und Essen überhaupt.

Er verschwand in sein Zimmer und dachte an das Mädchen, das er in letzter Zeit mehrmals in seiner Straße und manchmal in der Schule gesehen hatte. Sie war eine Stufe über ihm, in der siebten.

Stehlen ist verboten, ging es ihm durch den Kopf. Siebtes Gebot: Du sollst nicht stehlen! Hoover hatte noch nie etwas gestohlen. Aber wie schlimm war Stehlen, wenn man das Gestohlene verschenkte? Jemandem, der es vielleicht unbedingt brauchte?

Seine katholische Oma Elli hatte ihm mehr als einmal die Zehn Gebote erklärt.

Das hielt sie für notwendig, denn er machte ständig Sachen, die – so behauptete sie – Gott nicht leiden konnte. Hoover versteckte wichtige Sachen seiner Geschwister, wenn sie ihn geärgert hatten. Er suchte im Internet nach nackten Frauen. (Das konnte Oma natürlich nicht wissen.) Er benutzte Notlügen, wenn ihm etwas Peinliches passiert war. Seine Tobsuchtsanfälle am Esstisch waren legendär. Er wollte als kleines Kind nicht das essen, was die Mutter ihm auf den Teller tat, er wollte sich selber nehmen, wie die Großen. Aber niemand verstand ihn.

»Du sollst Vater und Mutter ehren!«  
Wie oft hatte Oma Elli ihn zurechtgewiesen.

Hoover schaute auf den Rhein. Die Zehn Gebote konnte man befolgen, aber wie sagte sein Vater: »Es gibt immer Ausnahmen von der Regel.«

Vielleicht hatte er heute eine Ausnahme erlebt.

# Opa

Hoover saß schon eine Weile auf der Fensterbank in seinem Zimmer und starrte hinaus. Was sollte er auch sonst machen? Seine Mutter war sauer und beschäftigt; und seine Geschwister hatten wie immer ein besseres Leben. Geschwister, drei Jahre älter als er, das war brutal, aber dass Theo und Kata ausgerechnet noch Zwillinge sein mussten, die immer zusammenhielten, gab es etwas Schlimmeres? Außerdem hatte er Eltern, die sich total liebten, solche sah man nicht mehr so häufig, und die immer alles zusammen machen